

## Pressemitteilung

### **BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Jahnplatz 1

50171 Kerpen

Tel.: 02237/58394

Fax: 02237/58121

b90-gruene@stadt-kerpen.de

[www.gruene-kerpen.de](http://www.gruene-kerpen.de)

Bürozeiten Mo-Do: 9:00-12:00

08. Januar 2026

### **Mehr Sicherheit für Kinder: Grüne beantragen Schulweg-Pilotprojekt und Verkehrsneuordnung der Maximilianstraße**

Kerpen, 06. Januar 2026 – Mit zwei Anträgen im Ausschuss für Stadtplanung, Verkehr und Umwelt (ASVU) am 10. Februar 2026 setzen sich BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Rat der Kolpingstadt Kerpen mit 2 Anträgen gezielt für mehr Schulwegsicherheit ein. Neben einer verkehrlichen Neuordnung der Maximilianstraße in Törnich beantragt die Fraktion die Vorbereitung eines Pilotprojekts „Schulwegsichere Schule“.

#### **Maximilianstraße: Handlungsbedarf aus der Nachbarschaft deutlich geworden**

Die Maximilianstraße führt von der Heerstraße in Törnich nördlich auf die Holzstraße und wird häufig als Durchfahrtsstraße genutzt, führt aber durch ein reines Wohngebiet. Sie ist ein wichtiger Schulweg für Grundschulkinder und wird stark von Fuß- und Radverkehr genutzt. Gleichzeitig berichten Anwohner\*innen seit Langem von zu hohen Geschwindigkeiten und unübersichtlichen Verkehrssituationen. Diese Sorgen wurden auch bei einem Ortstermin deutlich, der vor einigen Monaten auf Initiative von Anwohner\*innen aus dem Bereich Nachtigallenweg / Maximilianstraße stattgefunden hat.

„Beim Ortstermin mit den Anwohnerinnen und Anwohnern wurde sehr deutlich, wie groß die Verunsicherung ist – insbesondere mit Blick auf Kinder auf dem Schulweg“, erklärt Annika Effertz, Co-Fraktionsvorsitzende der Grünen. „Wenn Menschen uns schildern, dass sie tägliche Angst um die Sicherheit ihrer Kinder haben, dann ist klar: Wir müssen handeln – und zwar nicht irgendwann, sondern jetzt.“ Die Grünen fordern daher ein gestuftes Maßnahmenkonzept. Kurzfristig sollen Beschilderung und Tempo-30-Regelung überprüft, besser sichtbar gestaltet und durch zusätzliche Fahrbahnmarkierungen und vorläufige Verkehrsberuhigungsmaßnahmen ergänzt werden. Mittelfristig sollen unter anderem ein Fußgängerüberweg im Bereich Nachtigallenweg sowie weitere dauerhafte verkehrsberuhigende Maßnahmen geprüft werden. Langfristig sollen auch bauliche Lösungen zur nachhaltigen Verkehrsberuhigung untersucht werden.

#### **Pilotprojekt „Schulwegsichere Schule“: Sicherheit gemeinsam gestalten**

Ergänzend dazu beantragt die Fraktion die Entwicklung eines Pilotprojekts „Schulwegsichere Schule“ an einer Kerpener Grundschule. Ziel ist es, gemeinsam mit Schulen, Eltern, Verwaltung und externen Partnern ein umfassendes Schulwegkonzept zu erarbeiten. Ge-

prüft werden sollen unter anderem Schulstraßen, Tempo-30- Zonen, bessere Querungshilfen, Schülerlotsen sowie Aktionen zur Förderung des eigenständigen Schulwegs.

„Die Situation an der Maximilianstraße zeigt exemplarisch, worum es uns geht“, Julia Weber-Wicharz, Stadtverordnete der Grünen in Kerpen. „Schulwegsicherheit darf kein Zufall sein. Wir wollen gemeinsam mit Schulen, Eltern und Verwaltung Lösungen entwickeln, die wirklich funktionieren – und die wir später auch auf andere Stadtteile übertragen können.“

### **Kinder schützen, Selbstständigkeit fördern**

Viele Eltern entscheiden sich aus Sorge gegen den selbstständigen Schulweg ihrer Kinder und bringen sie mit dem Auto. Das erhöht jedoch gerade im Schulumfeld das Verkehrsaufkommen und die Gefahr für alle Kinder. Ein sicher gestalteter Schulweg stärkt hingegen die Selbstständigkeit, Gesundheit und soziale Entwicklung von Kindern und leistet zugleich einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.

Mit beiden Anträgen verfolgen die Grünen ein gemeinsames Ziel: Kerpen sicherer, kinderfreundlicher und lebenswerter zu machen – beginnend dort, wo Kinder täglich unterwegs sind.

<b>Ruth Donner</b>	(Tel.-Nr. 0177/5775696)
<b>Annika Effertz</b>	(Tel.-Nr. 0177/5612620)